



Dorfentwicklung in Balje, Hörne, Cadenberge und Geversdorf
Erste Bürgerversammlung am 30. September 2022
in Balje

Dorfentwicklung

„Vier Nordlichter im Land der Gezeiten“

Anna-Maria Krone

Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg,
Geschäftsstelle Bremerhaven

Teildezernat 3.1: Strukturförderung ländlicher Raum



Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg



Übersicht

1. Dorfentwicklung in Niedersachsen
2. Drei Phasen der Dorfentwicklung
3. Fördermöglichkeiten
4. Beispiele
5. Mögliche Höhe der Förderung
6. Wie geht es weiter?

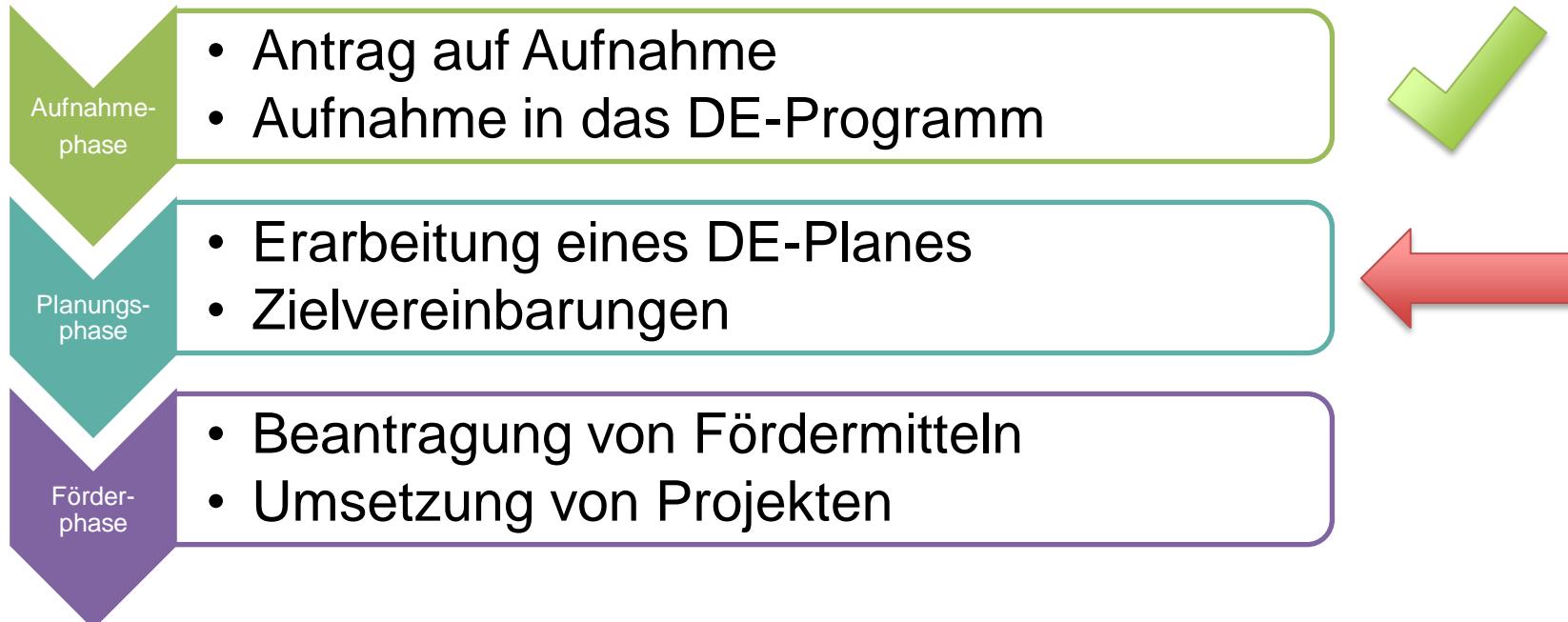


1. Dorfentwicklung in Niedersachsen

- fester Bestandteil niedersächsischer Politik zur Entwicklung der ländlichen Räume
- Dörfer als
 - Wohn-,
 - Arbeits-,
 - Sozial- und
 - Wirtschaftsräume
- stärken und zukunftsorientiert weiterentwickeln
- Planung als Entwicklungsprozess unter intensiver Einbindung der Bürger*innen



2. Drei Phasen der Dorfentwicklung





3.1 Öffentliche Fördermöglichkeiten

- Verbesserung innerörtlicher Verkehrsverhältnisse
 - Straßen, Wege und dörfliche Plätze
- Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und Ausbau von
 - Freizeit- und Naherholungseinrichtungen
 - dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtungen
 - Mehrfunktionshäusern und Coworking-Spaces
- naturnaher Rückbau und Umgestaltung innerörtlicher oder landschaftstypischer Gewässer
- ...



3.2 Private Fördermöglichkeiten

- Erhaltung und Gestaltung ortsbildprägender oder landschaftstypischer Gebäude
 - insbesondere Dacheindeckung, Fassade, Fenster, Türen ...
 - auch Umsetzung (Translozierung) von Gebäuden
- Erhaltung und Gestaltung der dazugehörigen Hof- und Gartenflächen
- Umnutzung von Gebäuden land- und forstwirtschaftlicher Betriebe
- NEU: Möglichkeit zur Förderung von Kleinstprojekten mit weniger als 2.500 € über die Gemeinde
-



4. Beispiel: Umbau ehemaliger Bauhofräume zum Dorfzentrum





4. Beispiel: Umbau ehemaliger Bauhofräume zum Dorfzentrum





4. Beispiel: Ortsbildgerechte Dacherneuerung





5. Mögliche Höhe der Förderung

Projekte der Gemeinden:

zwischen 45 % (+ 10 %)

und 80 % (+ 10 %) der Bruttokosten

möglich

Förderung für Projekte in privater Trägerschaft:

35 % (+ 5 %) der Nettokosten

Gemeinnützige Vereine können 65 % (+ 10 %) der Nettokosten erhalten und eigene Arbeitsleistungen gefördert bekommen



6. Wie geht es weiter?

- Antragstellungen erst nach Erarbeitung des DE-Plans und Anerkennung durch ArL
 - frühestmöglicher Antragsstichtag 30.09.2023
- Beginn eines Vorhabens erst nach Erhalt eines Zuwendungsbescheides

Fokussieren Sie sich nicht nur auf Projekte, die über die Dorfentwicklung gefördert werden können.

Die Ideen und ihre Bedeutung für die Dorfregion zählen!



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Welche Fragen haben Sie an uns?



Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg